

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 30. März 2022, stattgefundenen**

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzender

Bgm. Christian Natter

Schriftführer

Dr. Martin Vergeiner

Mitglied

Angelika Berchtold
Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter
Yvonne Böhler
Laurin Burger, B.A.
Andreas Gorbach
Robert Hasler
Natalie Hehle, BSc MA
Verena Karlinger
Alfred Köb
Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa Maretic
Ing. Clemens Mohr
Angelika Moosbrugger
Michael Pompl
MMag. Angelika Purin
Iris Scheibler
Sylvia Schober
Manfred Schrattenthaler
Wolfgang Schwärzler
Dr. Paul Stampfl
Christine Stark
Sandra Vergeiner, Bed

Ersatzmitglied

Ing. Martin Dür
Matthias Hehle

Dr. Martin Lindenthal

Mag. Kurt Rauch

Vertretung für Herrn Emanuel König
Vertretung für Herrn Ing. Harald Feldmann

Vertretung für Frau Mag. Michaela Anwander

Vertretung für Herrn Harald Greber

Ing. Roman Reiter
Ingo Schönenberger
Abdulkadir Toraman

Manuela Paulitsch

Vertretung für Herrn Johannes Böhler
Vertretung für Frau Hanna Schertler
Vertretung für Herrn Dipl. Ing. Martin
Reis
Vertretung für Jadranko Lesic

Entschuldigt

Mag. Michaela Anwander
Johannes Böhler
Ing. Harald Feldmann
Harald Greber
Emanuel König
Dipl. Ing. Martin Reis
Hanna Schertler
Jadranko Lesic

Ort: Cubus Wolfurt

Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt werden der Referent Christoph Drexel und die anwesenden Zuhörer*innen.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Energiestrategie 2040
3. Mitteilungen
4. Handels- und Sozialzentrum - Grundlagenpapier
5. Erhöhung der Baumassenzahl GST-NR 1727/3, Kesselstraße 27a, Giesinger
6. Änderung von Ausschüssen
7. Verleihung Verdienstzeichen (nicht öffentlich)
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift
9. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

Keine Anfragen

2. Energiestrategie 2040

Zur Erreichung einer Klimaneutralität wurde eine Energiestrategie 2040 für die Marktgemeinde Wolfurt ausgearbeitet, die vor allem drei Strategien verfolgt: Lebensstil, Effizienz und erneuerbare Energien.

Christoph Drexel stellt die Energiestrategie 2040 vor.

In der Diskussion wird festgehalten, dass es nicht um Kompensationszahlungen geht, sondern darum, Emissionen, die nicht vermeidbar sind, zu kompensieren. Überall dort, wo Strom direkt verwendet werden kann, soll das auch so sein. Anwendungen mit Wasserstoff sind in der Stahlproduktion oder in der saisonalen Speicherung von Strom denkbar. Es geht darum, zuerst den Energiebedarf zu reduzieren und dann zu elektrifizieren. Das Potential im Bereich von Heizungen ist um einiges höher als beim gesamten Verkehr. Das Problem der Kühlung ist weniger relevant, da im Sommer kaum Strommangel herrscht. Sommerenergie könnte über Wasserstoff oder Großwärmespeicher gespeichert werden.

Zum Thema Nahwärme und der Frage eines zentralen Heizwerks wird angeführt, dass hier viel Potential da ist. In einer Arbeitsgruppe wurde das Thema für den Bereich Strohdorf bis Bregenzer Ach mit Einbindung des Gewerbes behandelt. Bis zum Sommer sollen die Ausschüsse damit beschäftigt werden.

Auch in der Ernährung stecken viele Möglichkeiten. So benötigt eine Kalorie Fleisch gleich viel Bodenfläche wie zehn Kalorien Getreide. Viel Getreide geht in die Viehwirtschaft. Sinnvoll wäre eine fleisch- und milchreduzierte, biologische, regionale und saisonale Ernährung. Dazu können auch die Vereine mit ihrem Angebot bei Veranstaltungen beitragen.

Vizebgm. Angelika Moosbrugger dankt dem Ausschuss und allen Beteiligten für die Erarbeitung der Energiestrategie. Sie betont, dass das nun weiterbetrieben und ein Chef-Thema werden muss. Laut Bgm. Christian Natter soll das Strategiepapier nun in allen Ausschüssen und in allen Lebensbereichen umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, der Umsetzung der Energiestrategie 2040 zuzustimmen. Dem e5-Team wird der Auftrag erteilt, sofort mit der Vorbereitung zur Umsetzung zu starten. Ebenso ergeht der Auftrag an die Gemeindeverwaltung, das Thema Ressourcen im Rathaus zu prüfen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

3. Mitteilungen

Vizebgm. Angelika Moosbrugger informiert:

- 3.1. Trotz widriger Umstände hat die Musikschule am Hofsteig auch heuer wieder beim Prima la Musica-Wettbewerb mitgemacht. In 20 Wertungen konnten 15 erste Preise erzielt werden, davon 9 Auszeichnungen und 2 Weiterleitungen an den Bundeswettbewerb. Zusätzlich gab es vier zweite Plätze. Sie dankt allen Mitwirkenden und lädt alle ein, an den künftig wieder vermehrt stattfindenden Veranstaltungen der Musikschule am Hofsteig teilzunehmen.
- 3.2. Wie alle zwei Jahre wurde wieder eine Elternzufriedenheitsbefragung in den Kinderbetreuungseinrichtungen durchgeführt. Die Rücklaufquote betrug 50 %, die Ergebnisse sind insgesamt sehr gut, durch Corona etwas getrübt.

Bgm. Christian Natter informiert:

- 3.3. Covid-19: Aktuell sind 416 Wolfurter*innen positiv, Tendenz rückläufig. Im Rathaus und im Seniorenheim sind derzeit vermehrt positive Fälle zu beklagen.
- 3.4. Es gibt drei neue Mitarbeiter*innen in der Gemeinde: Sebastian Schneider (Bauamt), Alexander Tomazzoli (Wasserwerk) und Merisa Istrefi (Reinigung Veranstaltungen).

- 3.5. Ukraine-Hilfe: Viele Privatpersonen sind hier sehr aktiv. GR Michael Pompl organisiert gerade einen Hilfstransport in die Ukraine. Am 31.03.2022 von 16 Uhr bis 19 Uhr werden Sachspenden im Hofsteigsaal gesammelt. Die Gemeinde hat sechs Wohnungen für Flüchtlinge bereitgestellt, auch die Notwohnung im Bauhof wird genutzt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, 10.000 Euro für den Wiederaufbau in der Ukraine zu spenden.
- 3.6. Im Gewerbegebiet Hohe Brücke laufen viele Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Vorlastschüttungen, Kabellegung, ARA-Kanal), die bis zum Sommer 2023 fertiggestellt werden sollen. Das Land Vorarlberg hat erklärt, für den Kreisverkehr und den Radweg Vorlastschüttungen durchzuführen, denkt aus Kostengründen aber derzeit über eine Verschiebung nach. Bgm. Christian Natter hat interveniert, Verhandlungen laufen.

GR Robert Hasler informiert:

- 3.7. Vergangenen Samstag hat die Wolfurter Fahrradbörse stattgefunden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und hatte ein tolles Programm. Er bedankt sich bei allen Unterstützer*innen für die Mithilfe.

4. Handels- und Sozialzentrum – Grundlagenpapier

Bereits 2013 haben die drei Gemeinden Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach beschlossen, ein gemeinsames Sozialzentrum zu führen. Dieser Grundlagenbeschluss soll nun erneuert werden. Die bestehende Sozialdienste Wolfurt gGmbH soll in eine neue Sozialdienste am Hofsteig gGmbH übergeführt werden. Kosten werden nach Möglichkeit nach Hauptwohnsitzen aufgeteilt.

In der Diskussion wird festgehalten, dass auch betreutes Wohnen über die neue Sozialdienste am Hofsteig gGmbH umgesetzt werden soll, wahrscheinlich in einer zweiter Bauphase. Auch gemeinnütziger Wohnbau ist angedacht.

Die geplante Zahl von 78 Betten entspricht dem mit dem Land Vorarlberg abgestimmten regionalen Bedarf. Bei höherem Bedarf können kleinere ausgelagerte Einrichtungen umgesetzt werden, die ebenfalls von der Sozialdienste am Hofsteig gGmbH organisiert würden.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt bekennt sich zum Betrieb eines gemeinsamen Sozialzentrums mit einer Kapazität von ca. 78 Pflegebetten am Standort Wolfurt. Dazu erklären die Gemeinden Schwarzach und Kennelbach, in die Sozialdienste am Hofsteig gGmbH eintreten zu wollen. Auf Basis des Grundlagenpapiers vom 18.03.2022 wird dazu noch ein Abtretungsvertrag und ein Syndikatsvertrag erarbeitet und der bestehende Gesellschaftsvertrag adaptiert. Diese Dokumente werden in Abstimmung mit allen Gemeinden ausgearbeitet und den drei Gemeindevertretungen zur finalen Beschlussfassung vorgelegt.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5. Erhöhung der Baumassenzahl GST-NR 1727/3, Kesselstraße 27a, Giesinger

Für die Erhöhung der Baumassenzahl wäre eine Ausnahmegenehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich. Das Vorhaben widerspricht aber offenkundig den Zielsetzungen der Raumordnung dadurch, dass durch die Errichtung einer Wohnung auf Grund der hohen Lärmschutzanforderungen für Wohnungen die für diesen Bereich vorgesehenen betrieblichen Nutzungen eingeschränkt oder gar verunmöglicht würden. Es ist somit nicht zielführend, für eine solche Maßnahme eine Ausnahmegenehmigung in diesem exorbitanten Ausmaß zu erteilen.

Eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Raumentwicklung und Verkehrsplanung vom 14.03.2022, den Antrag abzulehnen, liegt vor.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, der Erhöhung der Baumassenzahl für das GST-NR 1727/3 nicht zuzustimmen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6. Änderung von Ausschüssen

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt auf Antrag der Fraktion „Team Bgm. Christian Natter – Volkspartei und Parteifreie“, die Gremien wie folgt umzubesetzen:

Gemeindevertretung:

Das Mitglied DI Isabel Novak scheidet auf Grund ihres Umzuges nach Bregenz als Ersatzmitglied in der Gemeindevertretung aus. Die nachfolgenden Ersatzmitglieder werden entsprechend vorgereiht.

Ausschuss „Raumentwicklung und Verkehrsplanung“:

Das Mitglied DI Isabel Novak scheidet aus dem Ausschuss aus. Neues Mitglied im Ausschuss wird DI Simone Burtscher.

Ausschuss „Bildung und Kultur“:

Das Mitglied DI Simone Burtscher lässt sich auf eigenen Wunsch auf die letzte Ersatzmitgliedsstelle zurückziehen. Neues Mitglied im Ausschuss wird Matthias Hehle, die anderen Ersatzmitglieder der Fraktion rücken jeweils um eine Stelle nach.

Antragsteller: Fraktionsobmann Alfred Köb

einstimmig

7. Verleihung Verdienstzeichen (nicht öffentlich)

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Martin Lindenthal stellt den Antrag, bei TOP 7 die vier Gegenstimmen namentlich anzuführen. Amtsleiter Martin Vergeiner bestätigt die Aussage, dass dies laut Gemeindegesetz nicht erforderlich, aber auch nicht verboten ist. Bgm. Christian Natter stellt fest, dass der Vorsitzende und der Schriftführer für die Erstellung des Protokolls verantwortlich sind und es jedenfalls nicht vorgesehen ist, Wortmeldungen oder ablehnende Begründungen namentlich anzugeben. Vielmehr soll gemäß Gemeindegesetz der wesentliche Verlauf der inhaltlichen Beratungen festgehalten werden. Für die Zukunft erklärt er sich bereit, Gegenstimmen namentlich festhalten zu lassen.

Die Verhandlungsschrift wird mit dieser Änderung mehrstimmig genehmigt (Gegenstimme: Wolfgang Schwärzler).

9. Allfälliges

9.1. GR Robert Hasler informiert, dass am Ostermontag (18.04.) zwischen 9 und 12 Uhr die Veranstaltung „Brachvogel, Kiebitz und Co“ stattfindet. Treffpunkt ist in der Senderstraße bei der Autobahnunterführung Wolfurt.

9.2. Am 12.05. um 19 Uhr findet der Vortrag von Conrad Amber zum Thema „Leben im Einklang mit der Natur: Mit Bäumen geht das besser“ im Cubus statt.

- 9.3. Das Theater Wolfurt startet ab nächster Woche wieder mit seinem Programm.
- 9.4. Andreas Gorbach informiert, dass die Räumlichkeiten der Pizzeria an der Kreuzung Achstraße/Bützestraße frei werden und meint, dass dies eventuell für die Gemeinde oder einen Arzt interessant wäre. Bgm. Christian Natter vermutet eher, dass das Objekt nicht verkauft, sondern wieder vermietet werden soll.
- 9.5. Roman Reiter erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung (Beleuchtung Senderstraße). Bgm. Christian Natter erklärt, die Antwort nachzureichen.
- 9.6. Alfred Köb fragt wegen der durchgeführten Kassaprüfung nach. Sylvia Schober berichtet, dass zwei Kassen geprüft wurden und in beiden Kassen ein einstelliger Betrag zu viel enthalten war. Bgm. Christian Natter informiert, dass sofort Gespräche mit den Beteiligten geführt und die Vorgehensweise für die Zukunft festgehalten wurde.
- 9.7. Laurin Burger lädt alle zum Pfadi- und Möwe-Ball am 07.05. im Cubus ein.
- 9.8. GR Yvonne Böhler informiert über die Aktion Demenz an 24.04. (Brötli-Service). Betroffene Personen bitte bei Manuela Bundschuh melden.
- 9.9. Wolfgang Schwärzler ist von Thomas Berchtold (Fa. Berchtold Holzbau) auf die schlechte Internet-Verbindung (Festnetz) angesprochen worden. Die Betreiberfirma A1 hat diesen offenbar an die Gemeinde verwiesen. Bgm. Christian Natter stellt fest, dass die Gemeinde hier keinen Einfluss hat, sondern dies von der Betreiberfirma zu lösen ist.
- 9.10. Matthias Hehle meint, dass in den Räumlichkeiten der Macherei noch eine alte Röhrenbeleuchtung existiert und regt die Umstellung auf LED an. Laut GR Robert Hasler soll dies in der nächsten Zeit umgesetzt werden.

Schluss der Sitzung: 21:48 Uhr



Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter



Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner